

# Heikles Thema: Sterilisation beim Mann

Viele Männer fürchten sich davor – andere wiederum sehen sie als perfekte Methode zur Verhütung: die Sterilisation oder Vasektomie beim Mann.



**D**iese Form der Verhütung kommt für Männer und Paare infrage, die einer ungewollten Schwangerschaft vorbeugen und absolut sicher sind, keine Kinder (mehr) zu wollen. Die Vasektomie ist eine viel einfachere Möglichkeit, dauerhaft zu verhüten, als die Sterilisation bei der Frau, da bei ihnen ein solcher Eingriff unter Vollnarkose stattfindet, was mit einem potenziell höheren Risiko verbunden ist. Wir haben mit dem Münchner Urologen Dr. Michael Kranz über das heikle Thema gesprochen.

**Herr Dr. Kranz, in Deutschland führt diese Methode eher ein Mauerblümchendasein. Warum lassen sich nicht mehr Männer sterilisieren?**

Sie haben Recht. In Deutschland lassen sich etwa 55.000 Männer pro Jahr sterilisieren. Das sind nur

3 Prozent – eine sehr geringe Rate im Vergleich zu anderen Ländern wie zum Beispiel Kanada (22 Prozent) oder Großbritannien (19 Prozent). Ein Grund dafür ist, dass dort die Vasektomie viel offener besprochen und auch beworben wird.

**Kann das daran liegen, dass viele Männer glauben, die Sterilisation mache sie impotent?**

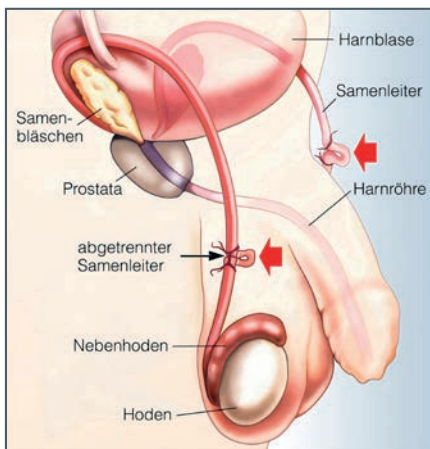
Genau. Viele Männer fürchten, nach der der Vasektomie impotent zu werden. Aber das ist Unsinn. Die Vasektomie dient einzig dazu, dass keine Spermien mehr aus dem Hoden austreten. Das hat mit der Erektion nichts zu tun. Die bleibt erhalten. Manche Männer haben auch Angst, dass kein Samenerguss mehr stattfindet. Auch das ist falsch, denn nur zwei bis fünf Prozent der Flüssigkeit eines Ergusses sind Samenflüssigkeit. Über 90 Prozent des Ejakulats kommen aus der Prostata und die entleert sich auch nach der Vasektomie ganz normal.

**Verändert sich das Sexualerlebnis eher positiv?**

Das ist sicher so. Denn nun hat Mann befreiten Sex ohne Sorge, ungewollten Nachwuchs zu zeugen. Auch für die Partnerin ist es weitaus angenehmer, nicht mehr an die Verhütung denken zu müssen.

**Wo bleibt der Samen, wenn der Samenstrang durchtrennt ist?**

Der Samen wird im Hoden produziert und wird nach der Durchtrennung der Samenleiter im Nebenhoden und im verbliebenen Rest des Samenleiters wieder abgebaut. Der Mann merkt in der Regel nichts.



Die Samenleiter werden bei der Vasektomie an den markierten Stellen durchtrennt. Das abgetrennte Stück wird anschließend entnommen



### **Viele Männer haben auch Angst vor Nebenwirkungen, zum Beispiel einer Art „Samenstau“.**

Ganz selten kann es zu einem sogenannten Post-Vasektomie-Syndrom (PVS) kommen. Manche Männer bekommen kurz nach der OP ein Druckgefühl im Hoden. Das kann man mit einem Schmerzmittel gut behandeln. In der Regel verschwinden diese Beschwerden mit der Zeit. Wie bei allen Operationen kann es sehr selten auch zu Entzündungen im Operationsgebiet oder Wundheilungsstörungen kommen.

### **Wie sicher ist die Vasektomie als Verhütungsmethode?**

Die Vasektomie ist die sicherste Verhütungsmethode beim Mann. Eine Frau von 1.000 wird von einem Mann, der sterilisiert ist, schwanger. Das ist ein Pearl-Index von 0,1. Dagegen wird bei Einnahme der Pille eine bis neun von 1.000 Frauen schwanger. Das heißt, der Pearl-Index liegt hier bis zu neunmal höher. Beim Kondom ist die Schwangerschaftswahrscheinlichkeit noch deutlich höher.

### **Können die durchtrennten Samenleiter wieder zusammenwachsen?**

In sehr seltenen Fällen kann es zu einer Wiederverbindung kommen, was zu einer ungewollten Schwangerschaft führen kann. Aber das ist eine absolute Rarität.

### **Wann setzt die Wirkung dieses Eingriffes ein?**

Bei der Vasektomie wird ein kurzes Stück der Samenleiter herausgenommen. In einem Teil des Samenleiters leben noch vier bis sechs Wochen lang Spermien

und die müssen erst abfließen. Deshalb empfehle ich die erste Kontrolle sechs bis acht Wochen nach dem Eingriff. Eine zweite Probe wird nach weiteren sechs Wochen genommen. Nach circa 20 bis 30 Ejakulationen sollten keine Spermien mehr nachweisbar sein.

### **Ab wann darf der Mann wieder ungeschützt Sex haben?**

Um grünes Licht für Sex ohne Verhütung zu geben, braucht man zwei negative Kontrollen in Folge. Außerdem empfehle ich jährliche Ejakulat-Kontrollen, um Wiederverbindungen auszuschließen.

### **Wann lassen Männer üblicherweise eine Vasektomie vornehmen?**

Wenn ein Paar die Familienplanung abgeschlossen hat. Meistens sind das Paare Mitte bis Ende 30. Die Frau kann dann noch 10 bis 15 Jahre fruchtbar sein. Aber es kommen auch jüngere Männer, die schon Kinder haben.

### **Und wenn ich doch noch mehr Kinder will?**

Man sollte sich sicher sein, dass der Kinderwunsch abgeschlossen ist, denn das Rückgängigmachen der OP ist schwierig. Wenn man die beiden Enden der Samenleiter wieder verbindet, ist das Eintreten einer Schwangerschaft auf natürlichem Weg deutlich niedriger als vor der Vasektomie. Männern, die unter 30 und nicht verheiratet sind, rate ich von der Vasektomie ausdrücklich ab. Paare unter 30 sollten es sich überlegen.

### **Was passiert bei einer Vasektomie?**

Ich bevorzuge die klassische Variante. Hier wird mit dem Skalpell nach lokaler Betäubung ein sehr kleiner Hautschnitt am Hodensack gemacht. Über diesen wird der Samenleiter freigelegt und ein Stück entfernt. Das obere und untere Ende des Samenleiters wird abgebunden und verödet. Danach wird der Hautschnitt mit zwei bis drei Stichen verschlossen.

### **Was ist bei diesem Eingriff zu beachten?**

Der Tag der OP muss freigenommen werden. Den nächsten Tag sollte man ebenfalls zu Hause bleiben. Die OP selbst dauert normalerweise nicht länger als 25 Minuten. Auf Sport sollte man zwei bis drei Wochen verzichten, um die Heilung nicht zu beeinträchtigen. Ansonsten kann man nach einer Woche alles machen – auch Sex.

### **Was kostet eine Vasektomie?**

Die Kosten liegen bei etwa 500 bis 600 € und müssen vom Patienten selbst getragen werden. Darin enthalten sind die OP sowie die Proben und die Pathologiekosten.



#### **Unser Experte**

Dr. Michael Kranz, Oberarzt an der Urologischen Klinik in München/Planegg und auf Vasektomieverfahren spezialisiert. [www.vasektomiemuenchen.de](http://www.vasektomiemuenchen.de)